



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 148 (1937)**

401 (1.9.1937) Mittag-Ausgabe A

[urn:nbn:de:bsz:mh40-242402](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-242402)

# Neue Mannheimer Zeitung

Einzelpreis 10 P.

Veröffentlichungsweise: Täglich 2mal außer Sonntag, Bezugspreis: Drei Haus monatlich 2,00 M., und 62 Pfg. Trügerlohn, in unseren Geschäftsstellen abgeholt 2,20 M., durch die Post 2,70 M., einsech. 60 Pfg. Postbef. Geb. Oterzu 72 Pfg. Beleggeld. Adressen: Wollkollstr. 12, Kronprinzenstr. 42, Schwebinger Str. 44, Meerfeldstr. 13, No. Fischerstr. 1, Po. Hauptstr. 63, W. C. Pappier Str. 8, So. Paffenstr. 1. Adressänderungen müssen bis 1. d. M. d. folgenden Monat erfolgen.

## Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Schriftleitung u. Hauptgeschäftsstelle: R. 1, 4-6, Fernsprecher: Sammelnummer 24951  
Postfachkonto: Karlsruhe Nummer 175 00 — Drahtanschrift: Remazeit Mannheim

Kapitelpreise: 22 mm breite Millimeterzeile 9 Pfennig, 70 mm breite Textmillimeterzeile 50 Pfennig. Für Familien- und Kleinanzeigen ermäßigte Grundpreise. Außerdem gilt für die Anzeigen-Preisklasse Nr. 2. Bei Anzeigenverträgen oder Konten wird keinerlei Nachschlag gewährt. Keine Gewähr für Anzeigen in bestimmten Ausgaben, an besonderen Plätzen und für fernmündlich erteilte Aufträge. Gerichtsstand Mannheim.

Mittag-Ausgabe A

Mittwoch, 1. September 1937

148. Jahrgang — Nr. 401

# Bolschewistische Generalsdiktatur in Rotspanien?

## Fortschreitende Zersetzung im Bolschewistenlager

Regin und Caballero am Ende ihres Lateins - Abtretung der Regierungsgewalt an ein Generalsdirektorium?

(Drahtbericht aus Pariser Vertreters) — Paris, 1. September.

Nach einer Privatmeldung des Wain aus Spanien nimmt die politische Zersetzung im roten Lager immer verderbendere Formen an. Neben dem Machtkampf in Valencia zwischen Indalecio Prieto und Largo Caballero sei nun auch ein ähnlicher Kampf in Barcelona zwischen Companys und dem Autonomenführer Casanovas ausgebrochen. Dazu kämen die Kämpfe zwischen den von Moskau unterstützten Kommunisten und Anarchisten. In Barcelona an der Front von Aragón hätten sich 3000 anarchische Willigen geweigert, an der roten Offensive, die übrigens schon zusammengebrochen sei, teilzunehmen.

Unter diesen Umständen denke die „Regierung“ Regin daran, ihre sogenannte Macht an ein militärisches Triumvirat mit diktatorischen Vollmachten abzutreten. Diesem Triumvirat würden angehören: General Miaja, der Oberkommandierende von Madrid, General Pozas, der von Valencia in Barcelona ernannte Oberkommandierende, und schließlich General Mangada, der als Verbindungsorgan zum sowjetrussischen Generalsstab und zur internationalen Brigade in Alhacete tätig ist.

Die erste Aufgabe dieses Dreimännerkollegiums wäre die Verhaftung Largo Caballeros und die Einrichtung der kommunistischen Oberherrschaft Moskau.

Der „Pinaro“ stellt fest, daß die finanziellen Mittel der roten von Valencia kaum mehr erschöpft seien. Das fände seinen Ausdruck darin, daß die rote Pseta von Valencia nur noch halb so hoch an den internationalen Börsen bewertet würde wie die nationale Pseta von Salamanca. Der Goldbestand der Bank von Spanien sei von den roten völlig verschleudert worden. Unter anderem habe Sowjetrußland davon drei Milliarden erhalten, Mexiko zwei Milliarden. Welche Milliardenbeträge Frankreich zugesprochen sind, gibt das Blatt nicht an. Es behauptet aber, daß neben den Goldtransporten durch Flugzeuge nach Paris weitere Goldtransporte zu Schiff nach Marseille und auf der Eisenbahn nach Mont de Marfan abgegangen seien. Auch nach London seien einige Goldsendungen gegangen.

## Englisch-amerikanische Gemeinschaftspolitik in China: Eine gemeinschaftliche Schutzflotte?

Die Japaner dringen bei Schanghai weiter vor - Der chinesische Südnachschub

(Funkmeldung der R M J.) — London, 1. September.

Nach einer Reutersmeldung aus Schanghai sollen amerikanische und britische Stellen einen Plan ausarbeiten, der die Aufstellung einer gemeinsamen starken Flottenabteilung im Nordchinesischen Meer zur Schutze ihrer Schifffahrt im Fernen Osten vorsieht. Die Aufstellung dieses Planes, so heißt es, sei die Folge des Bombenangriffs auf den amerikanischen Passagierdampfer „President Hoover“. Die Besatzung würde das Feuer auf jedes Flugzeug eröffnen, das den Versuch eines Angriffs auf Schiffe der beiden Länder unternähme würde.

## Britische Vorsichtsmaßregel

(London, 31. August.)

Aus Kalkutta ist zur Verstärkung der britischen Streitkräfte im Fernen Osten im Laufe des Dienstag eine Abteilung des Kalpitiya-Regiments in See gegangen. Der 10.000-Tonnen-Kreuzer „Dorchester“, der erst im Februar von Singapur nach England zurückgekehrt war, ist jetzt wieder zum Dienst im Fernen Osten nach China kommandiert worden. Die britische Flotte in Ostchina hat inzwischen ihre Kellerräume für den Vorrat an Kohlen ausgebaut. Die Vorräte sind jetzt schon fast leer. Man rechnet, daß von der einen Million Einwohner, die Kanjing hat, bereits 700.000 die Stadt verlassen haben.

## Fort Wufang gefallen

(Schanghai, 31. August.)

Die Japaner gingen am Dienstag im Raum von Wufang zum Angriff vor und nahmen das Fort Wufang nach Artillerievorbereitung. Sie setzten dann ihren Vormarsch fort.

Das russische U-Boot C 2 von Santander ist unter dem Kommando eines Seefahrers in West eingelaufen. Das Boot hat unterwegs eine Maschinenschadung erlitten und will sich im Marinereparaturhafen von Santander lassen. Die französischen Behörden haben das Boot vorläufig unter strengste Bewachung gestellt. Nach dem Nichteinmündungsabkommen müßte das Boot entwaffnet und interniert werden. Der Seefahrer und der politische Aufsehermann an Bord des Bootes sind aber nach Paris gereist, um durch Vermittlung des russischen Botschafters die Freilassung zu erreichen.

Im Hafen von Honfleur sind die beiden Dampfer Panamin und Salaca mit Sprengstoffen, Artilleriematerial und Munition aller Art eingetroffen. Die Ladung ist angefüllt für Griechenland bestimmt. Der Dampfer Oloubaloner, der ebenfalls eine Ladung von Sprengstoffen an Bord hatte, mußte vor der Einemündung vor Anker gehen, da angeblich der Gefährlichkeit der Ladung der drei Schiffe nicht alle drei auf einmal in den Hafen eingelassen werden.

In der Nähe des französischen Mittelmeeresflottenstützpunktes in Toulon sind gestern zwei schwere Schiffsgranaten auf offener See niedergefallen. Der Besatzung demontierte sich eine wilde Panik, zumal im Hafen große Petroleumtanks vorhanden

sind. Von dem Kriegsschiff, das die beiden Schiffe abgefeuert hat, konnte keine Spur entdeckt werden. Man nimmt an, daß die beiden Schiffe sich verirrt haben, gelegentlich eines Seegefechts auf hoher See.

In der Nähe von Bourg Madame an der spanischen Grenze kam es zu einem Zwischenfall. Ein spanischer Jagdflugzeug war aus der spanischen Zone nach Frankreich geflüchtet, weil er unter der Fahne General Francos kämpfen wollte. Die spanischen Grenztruppen schossen etwa 100 Schüsse hinter dem Flüchtlings her, ohne ihn zu treffen. Die Schiffe fielen aber alle in dem neuen französischen Grenzgebiet nieder.

Nachdem die französische Regierung unter dem Druck der extremen Volksfrontparteien eine Reihe von Ausweisungsbefehlen gegen mehrere nationale Spanier erlassen hatte, die in Biarritz als Vertretungsmänner General Francos tätig sind — Frankreich will nämlich eine regelrechte diplomatische Vertretung General Francos nicht anerkennen — hat General Franco wissen lassen, daß er zur Vergeltung eine Reihe französischer Industrieller, Ingenieure und Kaufleute aus dem nationalen Spanien ausweisen würde. Unter diesen Umständen hat es die französische Regierung für besser gehalten, ihre eigenen Ausweisungsbefehle wieder zu suspendieren.

## Was ist im Mittelmeer los?

## Blökliches Auslaufen britischer Kreuzer „Gardn“ und „Hyperion“ verlassen mit Vollkraft Gibraltar in östlicher Richtung

(Funkmeldung der R M J.) — London, 1. September.

Wie aus Gibraltar berichtet wird, sind die britische Flottillenführer „Gardn“ und das Kriegsschiff „Hyperion“ Dienstag nacht ganz unerwartet mit Vollkraft und dem dortigen Kriegshafen in östlicher Richtung in See gegangen. Als Grund dieser plötzlichen Ausfahrt wurde bisher noch keine Erklärung abgegeben. Die Offiziere und Mannschaften, die sich an Land befanden, wurden von Sonderpatrouillen

## Sowjettorpedier

(Moskau, 1. September. (U. P.))

Ein U-Boot unbekannter Nationalität hat gestern abend 8 Uhr den sowjetrussischen Frachtdampfer „Temirjeom“ torpediert und versenkt. Der Sowjetfrachter befand sich 5 Seemeilen west von der Küste entfernt auf der Höhe von Tolos Tsigiet. Das Schiff war mit einer Ladung Kohlen unterwegs von Liverpool nach Port Said.

## Rascher Vormarsch gegen Asturien

(San Sebastian, 31. August.)

Die Kantabrischen Fronten haben ihren Durchbruch in Richtung Asturien fort. Nur an vereinzelten Stellen ist es zu leichten Kämpfen mit den feindlichen Abteilungen gekommen. Der weiche Gegner zeigt keine Ohnmacht gegenüber den nationalen Streitkräften ein und zieht sich ohne jeden Zusammenstoß in westlicher Richtung zurück. Feindliche Truppenansammlungen werden regelmäßig von nationalen Fliegern sofort festgestellt und in Tiefstagen aus dem Bereich gesprengt.

Die an der Küste vordringenden Einheiten konnten über die Eric Cantabrischen und Balmes hinausgehen und besetzten die Höhen des Bergmassivs Candu im Süden des Hafens San Vicente de la Barquera, der unter dem Feuer der letzten nationalen Artillerie liegt. Auch vom Osten und Süden rücken nationale Streitkräfte an den kleinen Hafenort heran, während die roten in San Vicente de la Barquera befindlichen Streitkräfte beschränkt müssen, daß ihnen der Rückzug nach Asturien abgeschnitten wird.

Nationale Streitkräfte haben im Gebiet Sagua (Südwestlich von der Sierra el Ocuajal) starke feindliche Abteilungen in einen Hinterhalt gelockt und wichtige Stellungen in den Bergen von Vejos eingenommen.

## Lästige Gäste

(Paris, 31. August.)

Das „Journal des Debats“ unterzieht die Frage der französischen Vorkriegsloyalität für Bolschewisten und Anarchisten aus Spanien einer eingehenden Prüfung und gibt seiner Verwunderung darüber Ausdruck, daß man diese lästigen Gäste nicht schon längst in ihr Ursprungsland zurückbefördert habe, was doch um so leichter sei, als Frankreich auch unmittelbar an das bolschewistische Spanien grenze.

Frankreichs Generalsstabeschef nach England abgereist. Der französische Generalsstabeschef, General Maclean, ist zu einem Besuch des englischen Generalsstabes nach England abgereist.

## Was steckt hinter dem Vertrag?

(Mannheim, 1. September.)

Sowjetrußland hat einen „Nichtangriffspakt“ mit China abgeschlossen. Nichtangriffspakte sind augenblicklich die beliebteste Form diplomatischer Engagements. Man kann mit ihnen so schön sehr viel und sehr wenig sagen. Sie sind gleichzeitig harmlose Freundlichkeiten und als solche höchst begehrt für eine Zeit, in der man schon das Versprechen, einander nicht anzugreifen, als bemerkenswerte Freundlichkeit empfindet! Sie können freilich auch mehr sein: eine Umschreibung jenes Bündnisbegriffes, den man heute schon, weil die Erfahrung, die man vor einem Vierteljahrhundert mit ihm gemacht hat, allen Völkern noch zu sehr in den Knochen steckt.

In dieser Harmlosigkeit und Vieldeutigkeit entspricht der Begriff des „Nichtangriffspaktes“ am ehesten dem Völkerrechtswort, dessen Bedeutung so wohl am besten das alte Lateinische Wort umschreibt, daß die Sprache dazu da sei, die Gedanken zu verbergen.

So harmlos konnte nun Moskau freilich nicht tun, daß man nicht erkannt hätte, was es mit dem Nichtangriffspakt mit China auf sich hat. Dieser Nichtangriffspakt ist nichts weiter als die diplomatisch anhängig erscheinende Form eines Bündnisses. Keines Bündnisses auf militärischem Gebiet: soweit sind die Dinge in China noch nicht gekommen, aber auf politischem Gebiet. Eine Freundschaftsverbindung nach Kanjing und eine drohende Wende nach Tokio. Was aus beiden sich entwickeln wird, bleibt zunächst der Zukunft vorbehalten.

Auf alle Fälle ist aber dieser Charakter des neuen Moskauer-Kanjing-Paktes klar. Er überrascht auch nicht, denn so alt die russische Feindschaft gegen Japan ist, so alt ist die russische Hoffnung auf China, die Hoffnung nämlich, in China einen der geeigneten Partner für die eigenen weltrevolutionären Pläne und Ideen zu finden. Lenin, der einen sicheren Anknüpfungspunkt für revolutionäre Möglichkeiten und Entwürfe hatte, hatte Spanien und China als die beiden revolutionären Pole in der Welt bezeichnet, die dem Kommunismus die rechte Chance böten und auch am ersten bolschewistisch werden würden. Seit dieser Parole hat Sowjetrußland den Kampf um China nicht aufgegeben. Es hat nicht immer Glück dabei gehabt. Einer Zeit deutlicher Sympathie und offener Zusammenarbeit, die über Sunjatsens Tod bis in die Anfangszeit der Regierung Tschangkaifschang hineinreichte und in Moskau zu vorläufigen Verbindungsbedingungen führte, ist eine Zeit des nationalen Erwachens gefolgt, in der China sich auf seine alten Traditionen wieder besann, den zerstörerischen Einfluß des Bolschewismus auf seine soziale und staatliche Organisation erkannte, durch eine feierliche Entschließung des Kuomintangkongresses im Jahre 1928 den kommunistischen Ideen feierlich abschwur und zur offenen Bekämpfung der kommunistischen Bewegungen und Tendenzen überging.

Moskau antwortete damit, daß es kommunistische Armeen in China organisieren ließ, denen es in der Tat auch gelang, im Nordwesten des Reiches, insbesondere in der Provinz Szechuan eine Art Sowjetrepublik zu gründen, der immerhin einige zwanzig Millionen Einwohner umfalte und nicht nur den Vermittlungen der Kantingregierung ihn zu unterwerfen, erfolgreich Widerstand leistete, sondern in wiederholten Vorstößen auch das übrige Reich beunruhigte. Die bolschewistische Armee, in ihrem Großteil dank der russischen Hilfe zum mindesten so gut ausgerüstet, diszipliniert und geführt wie die meisten chinesischen Provinzialarmeen, zählt mehrere 100.000 Mann. Wie stark ihr politisches und militärisches Gewicht ist, zeigte sich bei dem Zwischenfall von Sjangsu, als der Reuters Tschangkaifschang die Anerkennung der kommunistischen Armeen zum Kernpunkt seiner Forderungen an Kanjing machte.

Die wirksame Bekämpfung der kommunistischen Gruppen war für Kanjing vor allem deswegen so schwer, weil die Kommunisten, wie ja auch anderswo, es sehr geschickt verstanden, ihren Kommunismus hinter einem gut gespielten Nationalismus zu tarren. Sie waren, auch hier wiederum von Moskau inspiriert, die Hauptstütze des Paktes gegen Japan und die Hauptstütze in der Beratung einer gewaltsamen Auseinandersetzung mit dem Inselreich. Sie sehen nun ihre Stunde gekommen — und sie haben dabei, wie der Nichtangriffspakt Kanjings mit Moskau zeigt, nicht falsch gerechnet. Denn Kanjing auch mit seiner Beschränkung, daß





SPORT DER WAZ

Fußball in der Wfalz

Heußert reger Spielbetrieb - Allerorts beachtliche Leistungsförderungen

In allen Regionen unserer schönen Wfalz findet man einen regeren Fußballbetrieb als sonst...

Die größten Turniere an diesen Stellen blieben den Fußballvereinen vorbehalten, von denen allein in der Rheinlande zwei Spiele auf sein Konto bringen konnten...

Das zweite Turnier hatten die Rauterer Fußballvereine ihren Vereinen, vom Schiedsrichter aus...

Das unternehmende Fußballspiel der Wfalz hat sich demnach dem Fußballspiel verschrieben...

Schach-Finale in Billingen

Wie die badische Meisterschaft erkämpft wurde

Der Wuppertaler Dr. Lauterbach wurde 'Badischer Schachmeister'

Wie berichtet in unserer schillingen Ausgabe über den Verlauf des Schachturniers in Billingen...

Das Turnier wurde am 22. August, wobei der Kampf um die badische Schachmeisterschaft...

Der Kampfplatz selbst ließ sich wahrlich nicht an Spannung zu wünschen sein.

Die Runde brachte neue überraschende Ergebnisse, und bei jeder der Teilnahmen...

1. Runde: Schachklub Dr. Lauterbach, Dr. Meyer verlor gegen Wuppertaler...

auszuweisen, der in seinen härtesten Belegungen aufgeführt war...

Der Triumph von Brookline

Der von nur wenigen erwartete Sieg amerikanischer Davis-Doppelteams...

Nach ihrer 6:4, 7:5, 6:4-Niederlage erklärten Brodie/Wade der Presse...

Europameister Hans Rißlein wird am 18. September in der Berliner Tennislandschaft...

Das Ergebnis im Reichturnier: 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.

Die badische Schachmeisterschaft ausgetragen, alle guten und großen Wflinger waren am Start...

Das Gesamtresultat über den diesjährigen Schachkongress in Billingen...

NSDAP-Mitteilungen

Aus parteilichen Besprechungen entnommen: 1. NSDAP-Mitteilungen...

Das Motorsport-Ereignis des Sonntags: Wer fährt auf dem Hockenheim Ring?

Meisterchaftsentscheidung für Solomachinen 1937

Nach dem Schicksal der Solomachinen treffen sich bekanntlich Deutschlands beste Motorfahrer...

Demzufolge enthält die Starterliste auch Nebenläufer der Meisterschaft...

In der Gruppe Nr. 132 cm: 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.

Das Rennen des Tages wird natürlich wieder das der Solomachinen werden...

Kleine Sport-Nachrichten

Karl Schwabe abgestürzt: Der bekannte Sportflieger Karl Schwabe ist am Montag...



Karl Schwabe (WAZ)

Der Tod des bekannten Sportfliegers Karl Schwabe bedeutet für die deutsche Fliegerei...

Hockenheim-Strecke schon mit Regenschnee...

Nach die beiden Teilnehmergruppen sind mit insgesamt 24 Startern...

Das Schicksal des Teilnehmerfeldes der Solomachiner Meisterschaft...

Das am Freitag, dem 2. September, bereits frühmorgens 7 Uhr...

Das am Samstag, dem 3. September, bereits frühmorgens 7 Uhr...

Neue Rennwagen in Europa

Im kommenden Jahr tritt für die Großen...

Die neuen Rennwagen in Europa sind: 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.

Tennis in Baden-Baden

Gute Besetzung des internationalen Turniers: Das Turnier wird unter dem...

Die Teilnehmer sind: 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.

Noch einmal Offenheim

Die Teilnehmer sind: 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.

Kraft durch Freude

Abteilung Reisen, Wandern, Urlaub: 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.





Der Messe-Dienstag

Unverminderte Nachfrage des Inlands

Am Dienstag war das Geschäft auf der Weinsberger Messe...

In Obst- und Gemüsewaren, in Textilwaren...

Die Nachfrage nach Textilwaren war...

Die Nachfrage nach Lebensmittel...

Die Nachfrage nach Textilwaren...

Die Nachfrage nach Textilwaren...

Nationale Eisenbahngesellschaft in Frankreich

Alle Bahnen zusammengeschlossen

Zeit haben dem die Bahn in Frankreich...

Die französische Minister hat...

Die französische Minister hat...

Die französische Minister hat...

Die französische Minister hat...

Die französische Minister hat...

Die französische Minister hat...

Die französische Minister hat...

Die französische Minister hat...

Die französische Minister hat...

Die französische Minister hat...

Die französische Minister hat...

Die französische Minister hat...

Die französische Minister hat...

Die französische Minister hat...

Englisch-kanadisches Handelsabkommen...

Polenabmachung ab 1. Juli 1937...

Die Regelung des Importen Getreidemehls...

Die Regelung des Importen Getreidemehls...

Die Regelung des Importen Getreidemehls...

Die Regelung des Importen Getreidemehls...

Die Regelung des Importen Getreidemehls...

Die Regelung des Importen Getreidemehls...

Die Regelung des Importen Getreidemehls...

Die Regelung des Importen Getreidemehls...

Die Regelung des Importen Getreidemehls...

Die Regelung des Importen Getreidemehls...

Die Regelung des Importen Getreidemehls...

Die Regelung des Importen Getreidemehls...

Die Regelung des Importen Getreidemehls...

Die Regelung des Importen Getreidemehls...

Die Regelung des Importen Getreidemehls...

Die Regelung des Importen Getreidemehls...

Die Regelung des Importen Getreidemehls...

Die Regelung des Importen Getreidemehls...

Die Regelung des Importen Getreidemehls...

Die Regelung des Importen Getreidemehls...

Die Regelung des Importen Getreidemehls...

Waren und Märkte

Wäppliger Getreidemarkt für Getreide...

Wäppliger Getreidemarkt für Getreide...

Wäppliger Getreidemarkt für Getreide...

Wäppliger Getreidemarkt für Getreide...

Wäppliger Getreidemarkt für Getreide...

Wäppliger Getreidemarkt für Getreide...

Wäppliger Getreidemarkt für Getreide...

Wäppliger Getreidemarkt für Getreide...

Wäppliger Getreidemarkt für Getreide...

Wäppliger Getreidemarkt für Getreide...

Wäppliger Getreidemarkt für Getreide...

Wäppliger Getreidemarkt für Getreide...

Wäppliger Getreidemarkt für Getreide...

Wäppliger Getreidemarkt für Getreide...

Wäppliger Getreidemarkt für Getreide...

Wäppliger Getreidemarkt für Getreide...

Wäppliger Getreidemarkt für Getreide...

Wäppliger Getreidemarkt für Getreide...

Wäppliger Getreidemarkt für Getreide...

Wäppliger Getreidemarkt für Getreide...

Wäppliger Getreidemarkt für Getreide...

Wäppliger Getreidemarkt für Getreide...

Wäppliger Getreidemarkt für Getreide...

Rhein-Mainische Abendbörse

Die Abendbörse eröffnete in hohem...

Die Abendbörse eröffnete in hohem...

Die Abendbörse eröffnete in hohem...

Die Abendbörse eröffnete in hohem...

Die Abendbörse eröffnete in hohem...

Die Abendbörse eröffnete in hohem...

Die Abendbörse eröffnete in hohem...

Die Abendbörse eröffnete in hohem...

Die Abendbörse eröffnete in hohem...

Die Abendbörse eröffnete in hohem...

Die Abendbörse eröffnete in hohem...

Die Abendbörse eröffnete in hohem...

Die Abendbörse eröffnete in hohem...

Die Abendbörse eröffnete in hohem...

Die Abendbörse eröffnete in hohem...

Die Abendbörse eröffnete in hohem...

Die Abendbörse eröffnete in hohem...

Die Abendbörse eröffnete in hohem...

Die Abendbörse eröffnete in hohem...

Die Abendbörse eröffnete in hohem...

Die Abendbörse eröffnete in hohem...

Die Abendbörse eröffnete in hohem...

Die Abendbörse eröffnete in hohem...

Die Abendbörse eröffnete in hohem...

Die Abendbörse eröffnete in hohem...

Table with exchange rates for various currencies and commodities.

Table with exchange rates for various currencies and commodities.

Table with exchange rates for various currencies and commodities.

Table with exchange rates for various currencies and commodities.

Table with exchange rates for various currencies and commodities.

Table with exchange rates for various currencies and commodities.

Table with exchange rates for various currencies and commodities.

Table with exchange rates for various currencies and commodities.

Table with exchange rates for various currencies and commodities.

Wetter-Aussicht logo and text.

Wetterkarte der Reichswetterdienststelle Frankfurt/M.



Zeichenerklärung zur Wetterkarte

Weather forecast for Wednesday, September 2nd.

Was hören wir?

Donnerstag, 2. September

Reichsleiter Stinnes: 8.00: Frühliche...

Deutschland heute

8.00: Schallplatten... 11.40: Deutschland...

11.40: Deutschland... 12.00: Musik...







ALHAMBRA - Heute umdrehen! Unter Ausschluss der Öffentlichkeit... ALHAMBRA

CAPITOL - Ab heute 4.15, 6.20, 8.30 Uhr CLARK GABAE Lorette Young - Jack Patric

Libelle - Das Kabarett-Variété für jedermann! Heute Wiedereröffnung mit einem sensationellen Programm! 9 Weltattraktionen 9

Berichtigung! Bel der Anzeige Betten und Bettwaren Wagner & Co. der Firma vorm. Liebhold, Mannheim, H 1, 4.

Versäumen Sie auf keinen Fall... HANS ALBERS Sherlock Holmes HANS ROHMANN

Herde - Herde u. Oden lässt man unter Garantie für gutes Funktionieren

Goldfieber - Die Geschichte eines wunderbaren Reisens Jugendliche haben Zutritt.

Manier Weinmarkt 4-7. Sept. Das größte Weinfest am Rhein!

Leibbinden Bruchbänder Gummistrümpfe Senkfüßbeinlagen. F. Kreb, Mannheim, J 7, 11

C. R. Meinlein Tanzkurse - Einzelunterricht P 1, 3a - Ruf-Nr. 24411

VICTORIA MOTORFAHRAD Anzahlung RM. 50.- Rest in 12 Monatsraten

UFA-PALAST UNIVERSUM Oststadt! 3-Zim.-Wohnung, 4-Zimmer-Wohnung

Offene Stellen - Jüngere Bürokräft für alle vornehmenden Büroarbeiten, Tagesmädchen, Halbtagsmädchen, Leih-Autos, Junger Bäcker

Kaufmann, 39 J. alt, ledig, in J. Beberich, kaufmännisch und französisch, sucht Stelle

Protos-Staubsauger, Wobenschrank, Speisezimmer, Möbelsaal, Bienenstöcke, Heiraten, Gr. Schleiflack-Tochterzimmer

Mietgesuche - Bäckerei, 2-Zim.-Wohnung, 2 Zim. u. Küche, 2 gr. leere Zim. u. Küche

Wohnung - Oststadt, 3-Zim.-Wohnung, 2-Zim.-Wohnung, 2-Zim.-Wohnung

Öffentliche Versteigerung! Im Auftrage des Finanzamtes Bruchsal versteigere ich öffentlich metretend gemäß § 386 R.A.O. die gesamte Wohnungsbau-Einrichtung in

Besichtigung: Donnerstag, den 2. September 1937, von 10-1 Uhr und 3-5 Uhr. Versteigerung: Freitag, den 3. September 1937, von 10-1 Uhr und 3-5 Uhr.